

KEXI – Dein Expressbus im Landkreis Kelheim

Betriebsgebiet: Stadt Kelheim



KEXI KELHEIM Statistikdaten 2024

106.883
Fahreranfragen

54.750
keine Angebote

52.133
Angebote

20.408
keine Buchungen

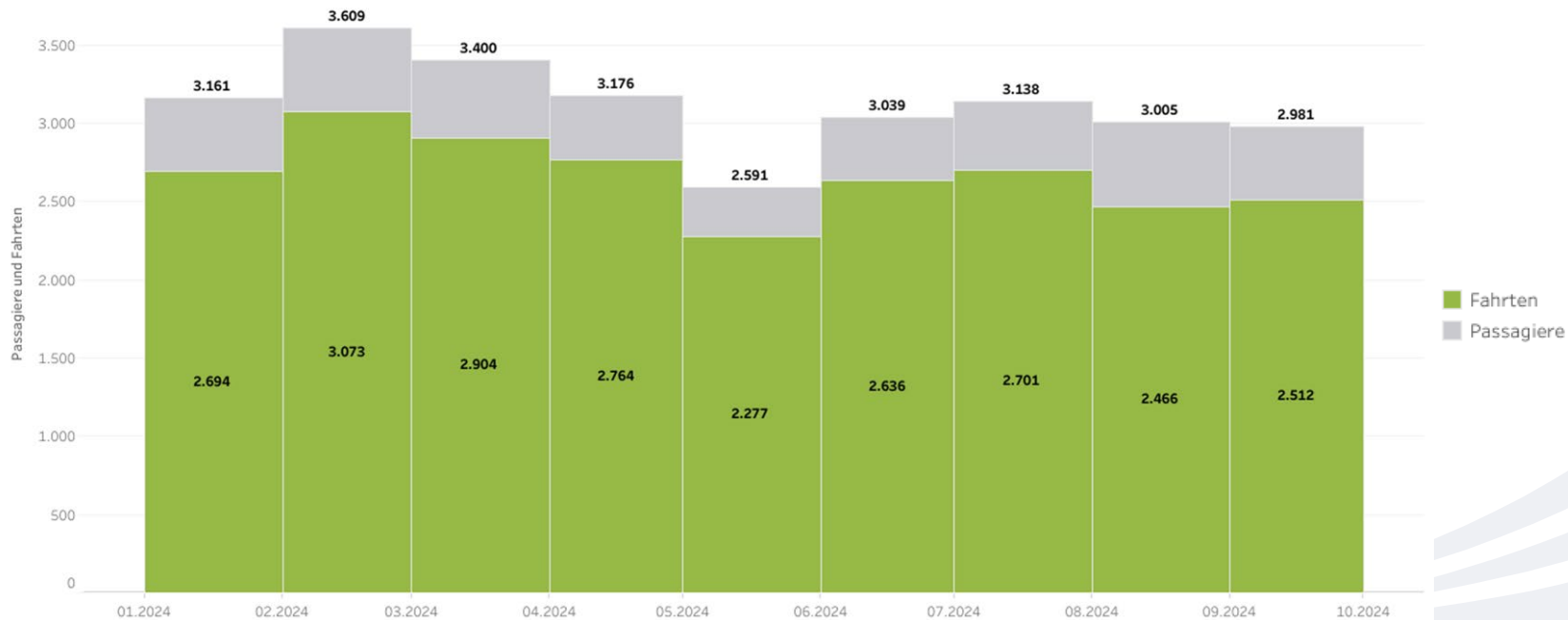
31.725
Buchungen

7.698
stornierte Buchungen

24.027
Fahrten

28.100
Passagiere

FAHRTEN / PASSAGIERE

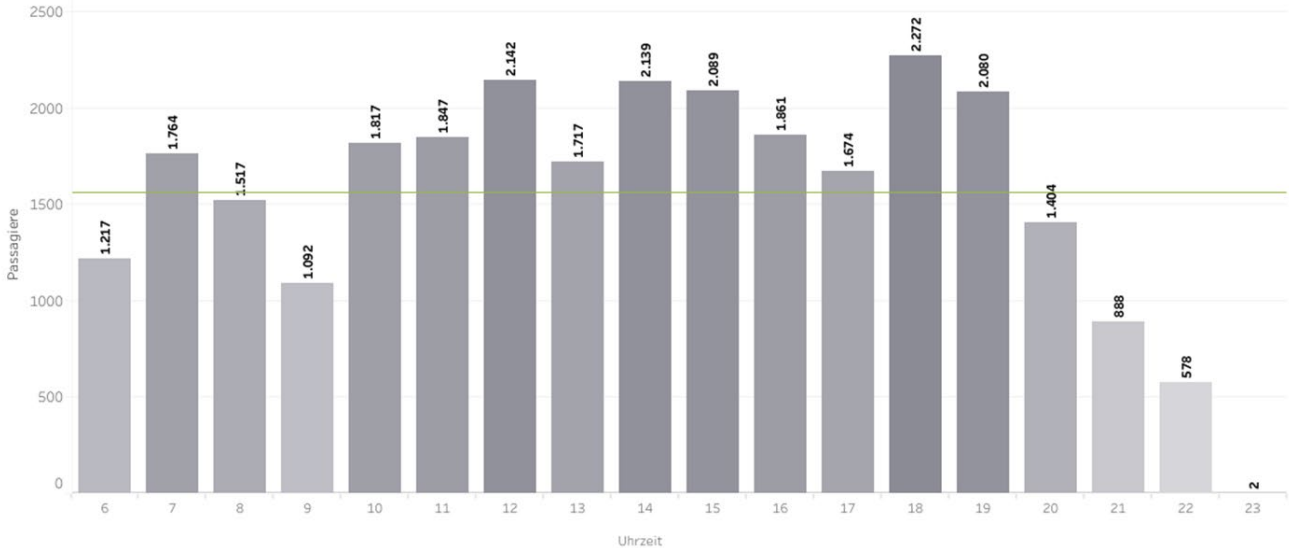


KEXI KELHEIM Statistikdaten 2024



PASSAGIERE - MATRIX

	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	total
Mo.	188	330	245	182	320	274	376	285	300	340	247	242	354	316	200	154	72		4.425
Di.	223	352	314	211	289	323	382	297	378	410	373	311	397	342	257	144	71		5.074
Mi.	235	345	287	211	354	326	379	304	367	310	339	278	351	318	214	140	81		4.839
Do.	236	339	295	176	285	334	352	290	360	340	328	294	360	357	237	122	90		4.795
Fr.	205	302	248	185	295	337	394	288	350	327	268	279	385	339	252	156	138		4.748
Sa.	130	96	128	127	274	253	259	253	384	362	306	270	425	408	244	172	126	2	4.219
total	1.217	1.764	1.517	1.092	1.817	1.847	2.142	1.717	2.139	2.089	1.861	1.674	2.272	2.080	1.404	888	578	2	28.100



KEXI KELHEIM Statistikdaten 2024



19,8%
Fahrten
via Telefon

80,2%
Fahrten
via App

14,7%
Fahrtenanfragen
via Telefon

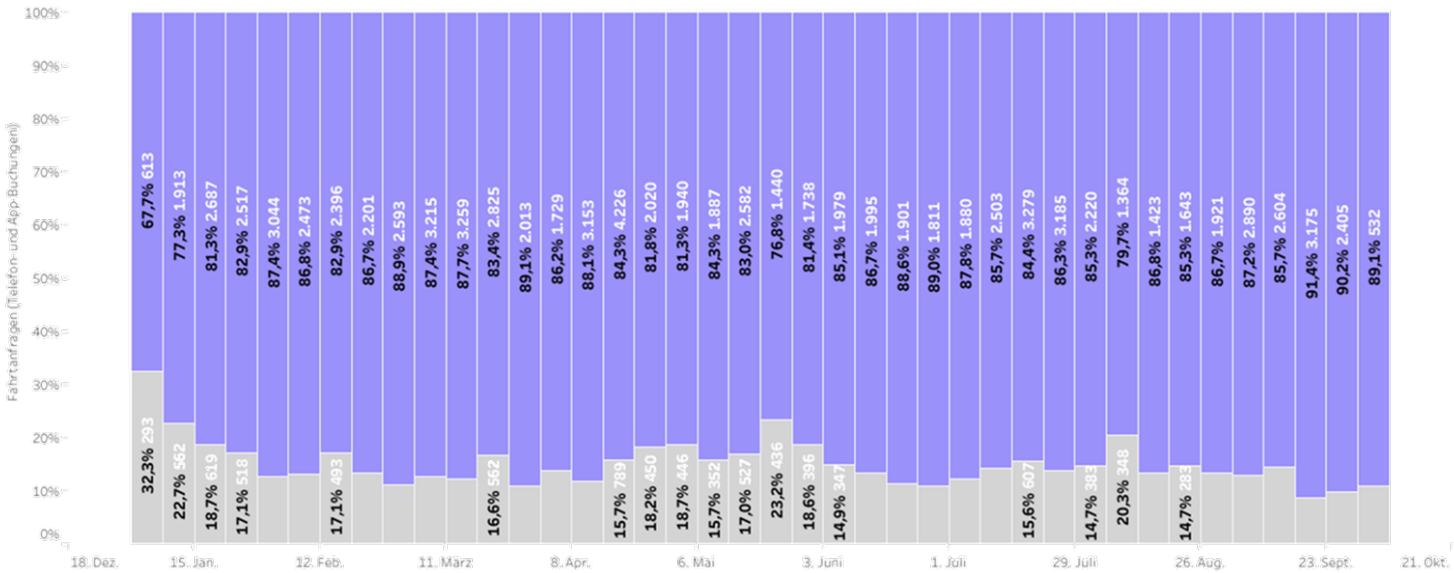
85,3%
Fahrtenanfragen
via App

30,3%
Fahrtenquote
via Telefon

21,1%
Fahrtenquote
via App

22,5%
Fahrtenquote
gesamt

FAHRTEN BUCHUNGSWEGE



KEXI KELHEIM Statistikdaten 2024

POOLING MATRIX

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	gesamt
6	1,15	1,28	1,22	1,21	1,18	1,33	1,22
7	1,48	1,47	1,42	1,50	1,39	1,13	1,43
8	1,32	1,39	1,48	1,39	1,32	1,45	1,39
9	1,31	1,30	1,41	1,41	1,39	1,39	1,36
10	1,45	1,30	1,35	1,45	1,36	1,77	1,44
11	1,29	1,45	1,36	1,45	1,41	1,56	1,42
12	1,40	1,40	1,41	1,43	1,46	1,35	1,41
13	1,37	1,42	1,39	1,44	1,45	1,51	1,43
14	1,38	1,46	1,46	1,42	1,40	1,62	1,46
15	1,50	1,51	1,53	1,51	1,56	1,70	1,55
16	1,34	1,38	1,37	1,38	1,36	1,59	1,40
17	1,50	1,40	1,56	1,56	1,46	1,62	1,51
18	1,43	1,50	1,44	1,50	1,45	1,74	1,51
19	1,45	1,44	1,45	1,60	1,52	1,90	1,56
20	1,38	1,45	1,33	1,38	1,64	1,70	1,48
21	1,40	1,44	1,29	1,40	1,43	1,65	1,44
22	1,51	1,33	1,27	1,41	1,51	1,78	1,48
23						2,00	2,00
gesamt	1,39	1,42	1,41	1,44	1,43	1,62	1,45

KEXI KELHEIM Statistikdaten 2024

190.413
Schichtkilometer

90.465
Besetzkilometer

130.881
Passagierkilometer

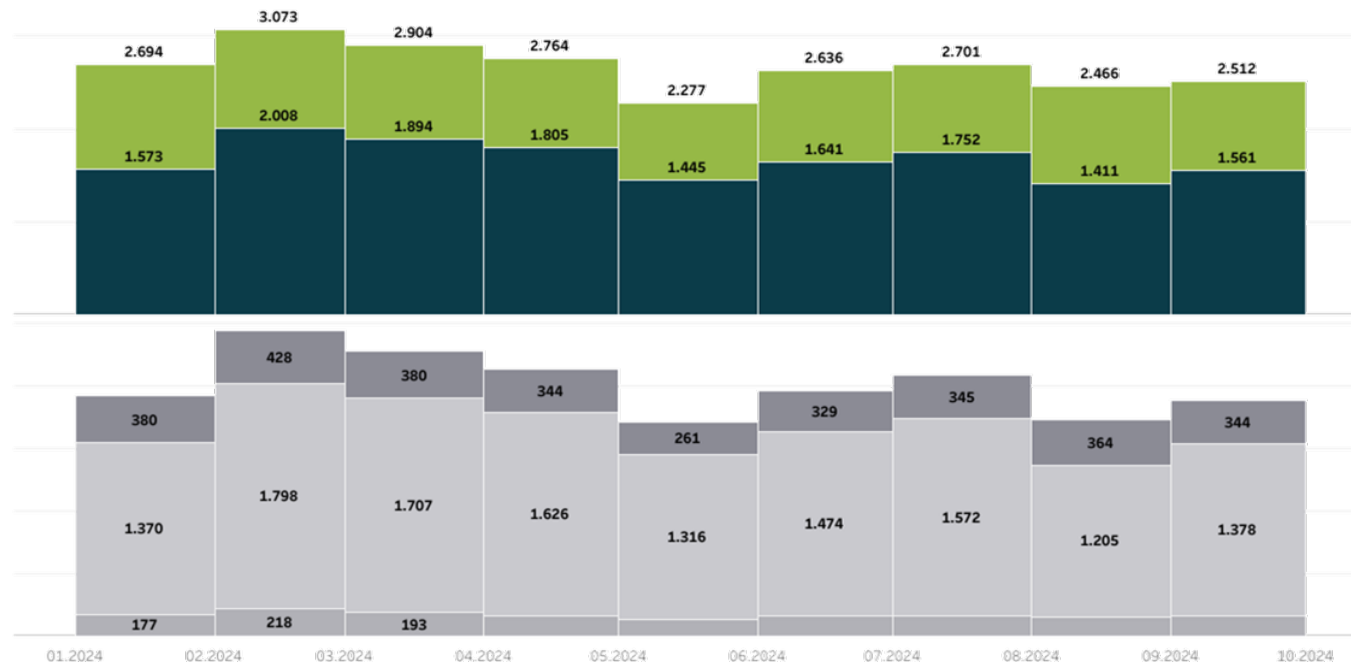
99.948
Leerkilometer

47,5%
Besetzungsgrad

68,7%
Bündelungsquote

1,4
Pooling Quote

GETEILTE FAHRTEN



KEXI KELHEIM Statistikdaten 2024



25.139

Fahrten

79,4%

Pünktlichkeitsquote
am Start

3,2 min

ø Prognose-Wartezeit
(ETA) am Start

4,1 min

ø Wartezeit
am Start

0,6 min

ø Verspätung
am Start

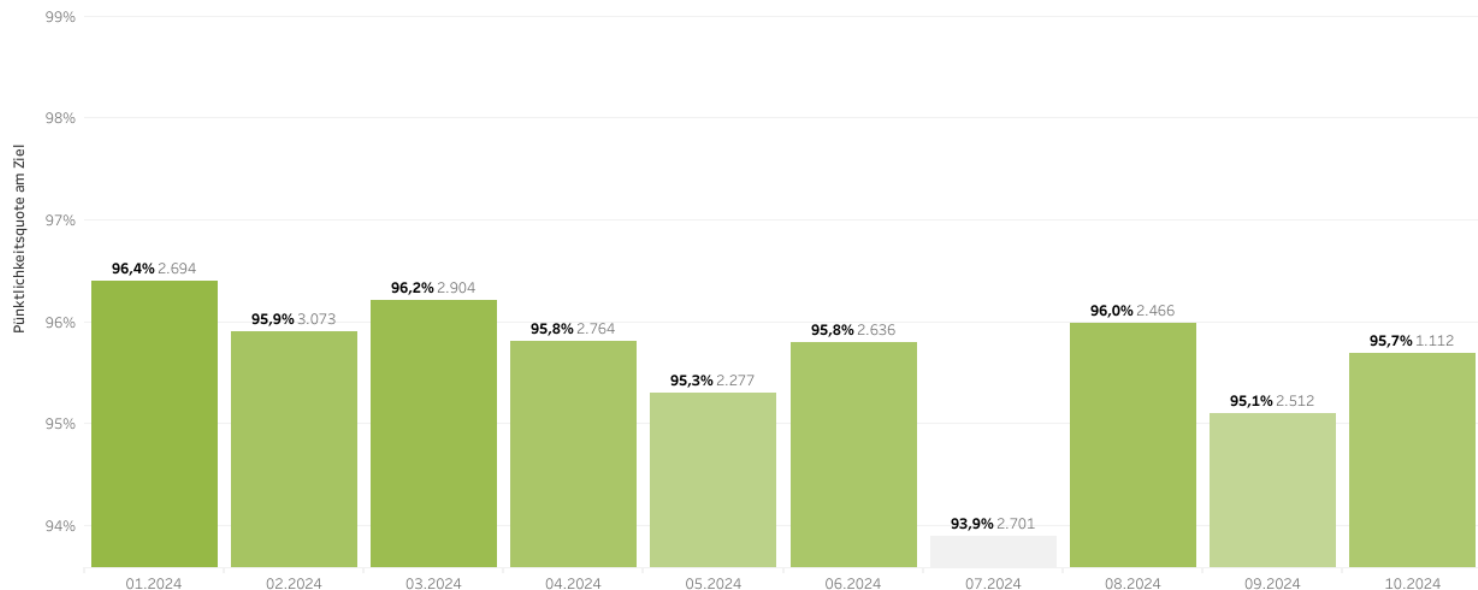
95,6%

Pünktlichkeitsquote
am Ziel

0,1 min

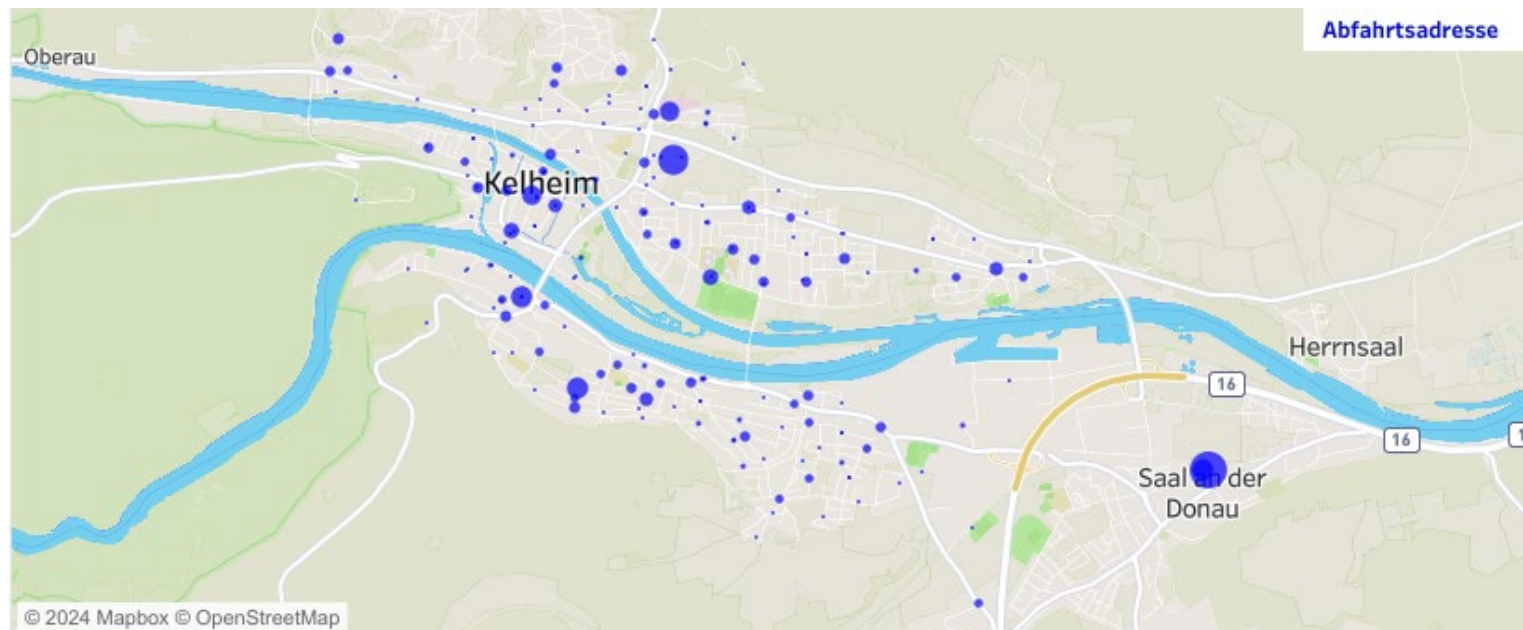
ø Verspätung
am Ziel

PÜNKTLICHKEITSQUOTE AM ZIEL



KEXI KELHEIM Statistikdaten 2024

TOP10 ABFAHRSHALTEPUNKTE



KEXI KELHEIM Statistikdaten 2024

TOP10 ABFAHRTSHALTEPUNKTE



062 – Saal Bhf.
030 – EKZ
108 – Stettiner Str.
115 – Donaupark Ärztehaus
132 – Stadtmitte
025 – Krankenhaus
039 – Gymnasium
135 – Wöhrdplatz/Zentrum
059 – Kelheimwinzer Schule
100 – Schlesierstr

Anmerkungen zur Vorinformation KEXI Kelheim

Die Datumsangaben wurden ausgehend von einem Betriebsbeginn am 01.07.2025 berechnet. Zur Einhaltung dieses Termins müsste der Abschluss des Finanzierungsvertrages bis zum 31.10.2024 erfolgen.

**Erstellung der VAB (Vorabbekanntmachung)
„Öffentlicher Dienstleistungsauftrag über
öffentliche Personenverkehrsdienste mit Kraftfahrzeugen im Landkreis Kelheim“
Laufzeit 3 Monate [19.09.2024 – 19.12.2024]**



**Im Anschluss daran EU-Ausschreibung der Verkehrsleistung
Laufzeit mind. 1 Monat [Dez. 2024 – Jan. 2025]**

Durchführung Regiebetrieb

Der Betrieb soll ab dem 01.07.2025 soll als sogenannter „Städtischer Regiebetrieb“ organisiert werden. In diesem Modell übernimmt die Stadt Kelheim die Verantwortung für den Betrieb, wobei sie den Landkreis Kelheim mit der externen Verkehrsplanung beauftragt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird der Landkreis im Namen der Stadt die erforderlichen Fahrzeuge beschaffen und das Fahrpersonal disponieren, das direkt bei der Stadt Kelheim angestellt ist. Darüber hinaus übernimmt der Landkreis sämtliche operativen Aufgaben, die mit der Durchführung des KEXI Betriebs verbunden sind.

Alle Ausgaben, die unmittelbar mit dem Betrieb des Regiebetriebs in Zusammenhang stehen, werden direkt über die Stadt Kelheim abgerechnet. Dazu gehören unter anderem die Personalkosten für das Fahrpersonal, die Kosten für Kraftfahrzeugversicherung und Kfz-Steuern, Wartungs- und Reparaturkosten, Treibstoffkosten sowie die Beschaffung und Finanzierung der Fahrzeuge.

Dieses Betriebsmodell stellt für die Stadt Kelheim die wirtschaftlichste Lösung für den Betrieb des KEXI-Systems dar. Durch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Kelheim und die Implementierung des Regiebetriebs kann die Stadt nicht nur Kosten optimieren, sondern auch von der Expertise des Landkreises in der Verkehrsplanung und -durchführung profitieren. Diese effiziente und ressourcenschonende Organisationsform ermöglicht es, einen nachhaltigen und kosteneffizienten öffentlichen Nahverkehr für die Bürgerinnen und Bürger in Kelheim bereitzustellen.

Drei Fahrzeuge (8 oder 9-Sitzer) inkl. Fahrpersonal
[+1 Reservefahrzeug]

Eins davon mit einer Rollstuhlrampe und –stellplatz

Betriebszeitraum (Vorschlag):

Mo.-Fr. 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Sa. 09:00 Uhr bis 23:00 Uhr

So. 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Defizitberechnung [STADT] VERKEHRSUNTERNEHMEN [ELEKTRO]

Vier Fahrzeuge, davon drei Fahrzeuge im Betrieb und ein weiteres als Reservefahrzeug

AUSSCHREIBUNG [Prognose für 2025]

3 Fahrzeuge 3 Jahre Betrieb	Fixkosten		Variable Kosten*	Fahrgelder	Förderung [Dauerförderung bei 40%]					Defizit [beim LK. Ausgleich durch Stadt Kelheim]				
	für 3 Jahre	1 Jahr	1 Jahr	(Prognose)	VI.	VII.	XIII.	IX.	X.	VI.	VII.	XIII.	IX.	X.
					Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr
Kelheim Prognose Ausschreibung	2.250.000	750.000	150.000	65.000	334.000	334.000	334.000	334.000	334.000	501.000	501.000	501.000	501.000	501.000

* bei 50 Fahrten je Fahrtag

Kosten abzgl. FG: 835.000,00 EUR pro Jahr

Zu den oben genannten Kosten kommen folgende Kosten, die nicht über die Betriebskosten ausgeschrieben werden:

- ♦ Update & Wartungskosten der ioki App: 9.000
- ♦ Kosten der externen Telefonbuchungszentrale: 7.590

Defizitberechnung [STADT]

REGIEBETRIEB [NICHT ELEKTRO]

Vier [Diesel] Fahrzeuge, davon drei Fahrzeuge im Betrieb und ein weiteres als Reservefahrzeug

STÄDTISCHER REGIEBETRIEB [Verplanung und Projektdurchführung durch LRA Kelheim] **Nicht ELEKTRO**

		Fixkosten		Fahrgelder	Förderung [Dauerförderung bei 35%]					Defizit [beim LK, Ausgleich durch Stadt Kelheim]				
		3 Jahre	1 Jahr	(Prognose)	VI.	VII.	XIII.	IX.	X.	VI.	VII.	XIII.	IX.	X.
					Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr
71%	Personal [9 PE EG3]	1.327.752	442.584											
6%	Externe Verkehrspl.	120.000	40.000											
1%	Vers.& Steuern	27.000	9.000											
2%	Wartung	45.000	15.000											
8%	Tanken	156.060	52.020											
1%	Sonstiges	12.000	4.000											
10%	Fahrzeug	192.000	64.000											
Kelheim Prognose Städt. Regiebetrieb		1.879.812	626.604	65.000	196.561	196.561	196.561	196.561	196.561	365.043	365.043	365.043	365.043	365.043

* bei 50 Fahrten je Fahrttag

Kosten abzgl. FG: 561.604,00 EUR pro Jahr

Schichtplanung	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	SUMME
Servicezeit (in h)	42	42	42	42	42	28	14	252
Schichten	6	6	6	6	6	4	2	36
Personalkapazität bei 9 VZK pro Woche (in h)								351

Zu den oben genannten Kosten kommen folgende Kosten, die nicht über die Betriebskosten ausgeschrieben werden:

- Update & Wartungskosten der ioki App: 9.000
- Kosten der externen Telefonbuchungszentrale: 7.590



Defizitberechnung [STADT]

REGIEBETRIEB [ELEKTRO]

Vier [Elektro] Fahrzeuge, davon drei Fahrzeuge im Betrieb und ein weiteres als Reservefahrzeug

STÄDTISCHER REGIEBETRIEB [Verplanung und Projektdurchführung durch LRA Kelheim] **ELEKTRO**

		Kosten		Fahrgelder	Förderung [Dauerförderung bei 40%]					Defizit [beim LK, Ausgleich durch Stadt Kelheim]				
		3 Jahre	1 Jahr	(Prognose)	VI.	VII.	XIII.	IX.	X.	VI.	VII.	XIII.	IX.	X.
					Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr	Betriebsjahr
71%	Personal [9 PE EG3]	1.327.752	442.584											
6%	Externe Verkehrspl.	120.000	40.000											
1%	Vers.& Steuern	27.000	9.000											
2%	Wartung	45.000	15.000											
4%	Tanken	81.000	27.000											
1%	Sonstiges	12.000	4.000											
14%	Fahrzeug	260.000	86.667											
Kelheim Prognose Städt. Regiebetrieb		1.872.752	624.251	65.000	223.700	223.700	223.700	223.700	223.700	335.550	335.550	335.550	335.550	335.550

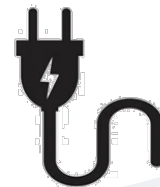
* bei 50 Fahrten je Fahrtag

Kosten abzgl. FG: 559.250,67 EUR pro Jahr

Schichtplanung	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	SUMME
Servicezeit (in h)	42	42	42	42	42	28	14	252
Schichten	6	6	6	6	6	4	2	36
Personalkapazität bei 9 VZK pro Woche (in h)								351

Zu den oben genannten Kosten kommen folgende Kosten, die nicht über die Betriebskosten ausgeschrieben werden:

- ♦ Update & Wartungskosten der ioki App: 9.000
- ♦ Kosten der externen Telefonbuchungszentrale: 7.590



Defizitberechnung 5 Jahre [STADT]

Beispielrechnung - Kostenvergleich der Diesel & Energiekosten für einen Ford Transit

Um die jährlichen Kraftstoffkosten eines Ford Transit Dieselfahrzeugs bei einer Laufleistung von 120.000 km zu berechnen, werden folgende Annahmen getroffen:

1. Verbrauch pro 100 km:

Ein Ford Transit Diesel verbraucht je nach Modell und Fahrweise etwa 7 bis 10 Liter Diesel pro 100 km.

Für die Berechnung nehmen wir einen durchschnittlichen Verbrauch von 8,5 Litern pro 100 km.

2. Dieselpreis pro Liter:

Der Dieselpreis schwankt, aber der aktuelle Durchschnittspreis in Deutschland liegt bei etwa 1,70 Euro pro Liter.

Berechnung der Kraftstoffkosten:

1. Gesamtverbrauch pro Jahr:

- Verbrauch pro 100 km: 8,5 Liter
- Laufleistung: 120.000 km
- Gesamtverbrauch: $120.000 \text{ km} \times (8,5 \text{ Liter}/100 \text{ km}) = 10.200 \text{ Liter}$



2. Gesamtkosten pro Jahr:

- Dieselpreis pro Liter: 1,70 Euro
- Gesamtverbrauch: 10.200 Liter
- Gesamtkosten: $10.200 \text{ Liter} \times 1,7 \text{ EUR/Liter} = 17.340 \text{ EUR}$

Ergebnis:

Die jährlichen Kraftstoffkosten für einen Ford Transit Dieselfahrzeug bei einer Laufleistung von 120.000 km liegen bei etwa **17.340 Euro**, basierend auf einem Verbrauch von 8,5 Litern pro 100 km und einem Dieselpreis von 1,70 Euro pro Liter.

Um die Energiekosten für ein Ford Transit Elektrofahrzeug bei einer Laufleistung von 120.000 km pro Jahr zu berechnen, werden folgende Annahmen getroffen:

1. Energieverbrauch pro Kilometer (kWh/km):

Der durchschnittliche Verbrauch eines Ford Transit Elektrofahrzeugs liegt bei etwa 20 bis 30 kWh/100 km, abhängig von Modell, Fahrstil und Beladung.

Wir nehmen als Mittelwert einen Verbrauch von 25 kWh/100 km (oder 0,25 kWh/km).

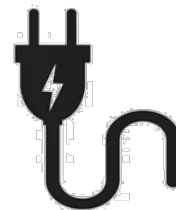
2. Stromkosten pro kWh:

Die Kosten für Strom können variieren. Der durchschnittliche Preis in Deutschland liegt bei etwa 0,30 Euro pro kWh.

Berechnung der Energiekosten:

1. Gesamtverbrauch pro Jahr:

- Verbrauch pro Kilometer: 0,25 kWh/km
- Laufleistung pro Jahr: 120.000 km
- Gesamtverbrauch: $120.000 \text{ km} \times 0,25 \text{ kWh/km} = 30.000 \text{ kWh}$



2. Gesamtkosten pro Jahr:

- Stromkosten pro kWh: 0,30 Euro
- Gesamtverbrauch: 30.000 kWh
- Gesamtkosten: $30.000 \text{ kWh} \times 0,30 \text{ EUR/kWh} = 9.000 \text{ EUR}$

Ergebnis:

Die Energiekosten für ein Ford Transit Elektrofahrzeug bei einer Laufleistung von 120.000 km pro Jahr liegen bei etwa **9.000 Euro** jährlich, basierend auf einem Verbrauch von 25 kWh/100 km und Stromkosten von 0,30 Euro pro kWh.

85 Vorteile des KEXI KELHEIM

1. **Flexible Buchung:** Fahrten können zu jeder Tageszeit gebucht werden.
2. **Keine festen Fahrpläne:** Fahrgäste sind nicht an starre Zeiten gebunden.
3. **Bedarfsgesteuert:** Fahrzeuge fahren nur, wenn es tatsächlich eine Nachfrage gibt.
4. **Reduzierter CO₂-Ausstoß:** Durch weniger individuelle Autofahrten wird die Umwelt geschont.
5. **Kostengünstiger als Taxi:** Die Preise sind in der Regel niedriger als bei einem herkömmlichen Taxi.
6. **Einfach per App buchbar:** Nutzer können bequem über eine App Fahrten buchen.
7. **Barrierefreier Zugang:** Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität profitieren.
8. **Weniger Parkplatzprobleme:** Da weniger Menschen ein eigenes Auto nutzen, sinkt der Parkdruck.
9. **Entlastung der Straßen:** Weniger Autos bedeuten weniger Staus und Verkehrsbelastung.
10. **Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel:** KEXI ergänzt Bus und Bahn und macht den ÖPNV attraktiver.
11. **Geringere Verkehrsdichte in der Innenstadt:** Weniger Autos fahren in die Stadt, was den Verkehr beruhigt.
12. **Verringerung des Lärms:** Durch weniger Autos wird es in der Stadt ruhiger.
13. **Schnellere Fahrzeiten:** On-Demand-Fahrzeuge können Routen effizienter gestalten.
14. **Unterstützung der Verkehrswende:** On-Demand-Verkehr ist Teil eines modernen, nachhaltigen Verkehrskonzepts.
15. **Niedrigere Fahrtkosten als Carsharing:** Oft günstiger als Carsharing-Angebote.
16. **Reduktion des Individualverkehrs:** Menschen verzichten eher auf ein eigenes Auto.
17. **Effiziente Auslastung der Fahrzeuge:** Mehrere Passagiere können gleichzeitig transportiert werden.
18. **Verringerter Verkehrsaufkommen zu Stoßzeiten:** Entlastung während des Berufsverkehrs.
19. **Weniger Unfälle:** Weniger Verkehr kann die Unfallgefahr reduzieren.
20. **Zuverlässiger als herkömmlicher ÖPNV:** Individuelle Routenführung ermöglicht eine pünktlichere Beförderung.
21. **Mehr Mobilität für Senioren:** Ältere Menschen ohne Auto haben eine neue Mobilitätsoption.
22. **Nutzung auch in ländlichen Gebieten:** On-Demand-Verkehr schließt schlecht angebundene Regionen besser an.
23. **Geringere Wartezeiten an Haltestellen:** Fahrgäste müssen nicht lange auf Busse warten.
24. **Erhöhte Sicherheit:** Fahrzeuge und Fahrer sind offiziell registriert und überwacht.
25. **Bequeme Zahlungsmethoden:** Digitale Bezahlung per App oder Kreditkarte ist möglich.
26. **Kein Fahrkartenkauf notwendig:** Die App übernimmt die Ticketfunktion.
27. **Spontane Nutzung:** Auch kurzfristige Fahrten sind möglich.
28. **Direkt zum Ziel:** Keine unnötigen Umwege wie bei Bus- oder Bahnfahrten.
29. **Geringere Betriebskosten:** On-Demand-Verkehr spart im Vergleich zu großen Busflotten Kosten.
30. **Ressourcenschonung:** Weniger Energieverbrauch durch optimierte Fahrstrecken.
31. **Mehr Platz in Bussen und Bahnen:** On-Demand-Dienste entlasten den regulären Nahverkehr.
32. **Verbesserte Luftqualität:** Weniger Abgase durch weniger Autos.
33. **Unterstützung von Touristen:** Touristen können sich einfach per App durch die Stadt bewegen.
34. **Geringere Fahrzeugwartungskosten:** Öffentliche Fahrzeuge können effizienter genutzt und gewartet werden.
35. **Reduktion der Parkplatzsuche:** Fahrgäste müssen keinen Parkplatz finden.
36. **Beitrag zum Umweltschutz:** Durch weniger Autos auf den Straßen.
37. **Möglichkeiten für Pooling:** Mehrere Fahrgäste teilen sich ein Fahrzeug.
38. **Integrierte Navigation:** Die App zeigt die optimale Route und Zeit an.
39. **Weniger Stress im Berufsverkehr:** On-Demand-Dienste können Wartezeiten und Staus vermeiden.
40. **Förderung der Elektromobilität:** On-Demand-Verkehr setzt oft auf E-Fahrzeuge.
41. **Geringere Fahrzeuganschaffungskosten:** Einzelpersonen müssen nicht in teure Fahrzeuge investieren.
42. **Weniger Autoversicherungen notwendig:** Da weniger Menschen eigene Autos besitzen.
43. **Stärkung des sozialen Zusammenhalts:** Menschen teilen Fahrten und begegnen sich.
44. **Unterstützung von Menschen ohne Führerschein:** Bietet Mobilität für Menschen, die nicht selbst fahren können.
45. **Keine Parkplatzgebühren:** Nutzer sparen Parkgebühren in der Stadt.
46. **Reduzierte Emissionen in Städten:** Weniger Abgase tragen zu besserer Luft bei.
47. **Anpassung an individuelle Bedürfnisse:** Flexibel auf persönliche Zeitpläne abgestimmt.
48. **Keine Wartezeiten auf Anschlussverbindungen:** Direkter Transport ohne Umsteigen.
49. **Erleichterung des Nachtverkehrs:** Verfügbarkeit auch zu später Stunde.
50. **Erhöhung der Lebensqualität:** Weniger Verkehr und Lärm steigern das Wohlbefinden in der Stadt.
51. **Förderung nachhaltiger Mobilität:** On-Demand-Verkehr gehört zu umweltfreundlichen Mobilitätslösungen.
52. **Keine Fixkosten für den Fahrzeugunterhalt:** Nutzer tragen keine Reparatur- oder Wartungskosten.
53. **Verbesserter Zugang zu Arbeitsplätzen:** Pendler kommen einfacher und flexibler zur Arbeit.
54. **Schnellere Verbindung für Kurzstrecken:** Kein langes Warten auf den nächsten Bus.
55. **Reduzierung des Verkehrs an Schulen:** Eltern müssen ihre Kinder nicht mehr mit dem Auto zur Schule bringen.
56. **Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kinder:** Kinder können sicher befördert werden.
57. **Anpassung an veränderte Verkehrsnachfrage:** Flexibel bei schwankenden Fahrgastzahlen.
58. **Beitrag zur Entschleunigung:** Weniger Autos und ruhigerer Verkehr fördern entspannteres Leben in der Stadt.
59. **Verringerung der urbanen Wärmebelastung:** Weniger Fahrzeuge führen zu geringerer Wärmeentwicklung.
60. **Einbindung in städtische Mobilitätskonzepte:** KEXI ist ein Teil moderner urbaner Mobilitätsstrategien.
61. **Förderung von Pendlergemeinschaften:** Menschen teilen sich Fahrten, was den Austausch fördert.
62. **Geringere Abhängigkeit vom eigenen Auto:** Menschen müssen kein eigenes Fahrzeug besitzen.
63. **Optimierte Streckenführung:** Dynamische Routenplanung spart Zeit und Energie.
64. **Einsatz von emissionsfreien Fahrzeugen:** Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen.
65. **Förderung der Nutzung alternativer Mobilitätsformen:** Menschen entdecken Alternativen zum eigenen Auto.
66. **Geringere Verkehrsbelastung während Events:** Entlastung des Verkehrs bei Großveranstaltungen.
67. **Weniger Unfallrisiko durch Fahrenanfänger:** Weniger individuelle Autofahrten durch Fahrenanfänger senken das Risiko.
68. **Entlastung des Stadtverkehrs:** Durch weniger private PKW.
69. **Erhöhung der Verkehrseffizienz:** Routen werden optimiert und weniger Kilometer gefahren.
70. **Unterstützung der Stadtplanung:** Städte können den Raum besser für Menschen statt für Autos nutzen.
71. **Weniger Straßenabnutzung:** Weniger Autos bedeuten weniger Schäden an der Infrastruktur.
72. **Förderung des „Shared Mobility“-Konzepts:** Gemeinsame Nutzung von Verkehrsmitteln wird normalisiert.
73. **Geringere Umweltverschmutzung durch Feinstaub:** Weniger Autoverkehr verringert die Feinstaubbelastung.
74. **Schaffung von Arbeitsplätzen:** Bedarf an Fahrern und Servicepersonal steigt.
75. **Verbesserung der innerstädtischen Logistik:** On-Demand-Verkehr kann auch für Lieferungen genutzt werden.
76. **Nutzerfreundliche Schnittstellen:** Moderne Apps sind einfach zu bedienen.
77. **Kein Stress durch Navigation:** Der Fahrer kümmert sich um die Route.
78. **Förderung der Multimodalität:** Kombination von verschiedenen Verkehrsmitteln wird einfacher.
79. **Mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger:** Weniger Autos bedeuten mehr Platz für andere Verkehrsteilnehmer.
80. **Kein Ärger mit Tanken oder Laden:** Nutzer müssen sich nicht um den Treibstoff kümmern.
81. **Beitrag zur Verkehrsberuhigung:** Weniger Autoverkehr sorgt für eine ruhigere Stadtatmosphäre.
82. **Entlastung der Verkehrsinfrastruktur:** Weniger Autos verringern die Abnutzung der Straßen.
83. **Erhöhung der Freizeitqualität:** Weniger Zeit im Stau bedeutet mehr Zeit für andere Aktivitäten.
84. **Nutzung als Zubringer zu Bahnhöfen:** Einfacher Zugang zu Fernverkehrszügen.
85. **Geringere Notwendigkeit von neuen Straßenbauprojekten:** Weniger Autoverkehr reduziert den Bedarf an neuen Straßen.

